

Sind ihrem Stil immer treu geblieben: Armando Savioz (rechts) und Lucio Domenichelli (links) vom La Strada



kleinen Theke, sondern auch in den mit Lederpolstern ausgestatteten Fenster-Erkern oder der 14 Personen fassenden Sitzcke Platz nehmen können. Für die Sommermonate plant Udelhofen eine Außenbewirtung für mindestens 40 Personen. *kow*

Info: Einstein, Am Hof 26 a, 53113 Bonn-Innenstadt, Tel. (0228) 945 91 45. Geöffnet Mo-Fr 7.30-22h Sa 8-21h. www.cafeeinstein.com

Jubiläum auf dem Heiderhof

Am 1. März 1975 eröffneten Armando Savioz und Lucio Domenichelli das italienische Ristorante La Strada auf dem Heiderhof in Godesberg. Heute, 30 Jahre später, verwöhnen die beiden Inhaber ihre Gäste immer noch ausschließlich mit Gerichten aus der Heimat. „Wir sind unserem Stil stets treu geblieben“, sagt Savioz und versichert, dass er „niemals eine andere Küche als die italienische anbieten würde“.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums servieren Savioz und Domenichelli in den nächsten zwei Wochen ein dreigängiges Überraschungsmenü zum Sonderpreis von 15 Euro. Was dabei auf den Teller kommt, wird – wie der Name schon sagt – natürlich nicht verraten. „Nur zwischen Fisch und Fleisch kann der Kunde wählen“, so Savioz.

Ansonsten gilt weiterhin die ganz normale La-Strada-Karte mit Spezialitäten wie Schnecken nach Feinschmeckerart (6,50 Euro), gefüllten Kalbsröllchen mit Sahnesauce, Tagesgemüse und Kroketten (12,80 Euro) oder Lammrücken mit Knoblauch und Rosmarin gespickt (18 Euro). *kow*

Info: La Strada, Akazienweg 4 a, 53177 Bonn-Bad Godesberg (Heiderhof), Tel. (0228) 32 34 62. Geöffnet täglich 12-14.30h und 18-23h. Di Ruhetag

Einstein in der City

Jetzt hat auch Bonn ein Einstein. In unmittelbarer Nähe des Uni-Haupteingangs eröffnete Torsten Udelhofen die erste original Einstein Kaffee-Bar im Rheinland, in der ausschließlich die gleichnamige Berliner Kultmarke ausgeschenkt wird. Auf zwei Etagen können Kaffeeliebhaber zwischen 17 verschiedenen Kaffee- und fünf verschiedenen Espressosorten wählen. Ob beim typisch italienischen Frühstückskaffee „Einstein Vienna Rost“, dem ostafrikanischen „Planters Blend“ oder dem äthiopischen Mokka „Sidamo“, stets handelt es sich dabei um eine der außergewöhnlichen Mischungen aus der Traditionsrösterei von der Spree.

Neben Gourmet-Kaffee werden im Bonner Einstein vor allem Tee und diverse Milch- und Schokoladengeräte ab 1,70 Euro angeboten. Freunden von Kaltgetränken stehen mit „Carpe Diem Kefir“, Orangen-Karotten-Zitronensaft von Pago, Afri Cola und Mühlen-Kölsch aus der Flasche zahlreiche Alternativen zur Verfügung. Die Einstein-Speisekarte offeriert Panninis mit Mozzarella und Parmaschinken sowie getoastete Crosstinis mit weiteren italienischen Antipasti ab 2,40 Euro.

Das überwiegend grau und weiß gehaltene Ecklokal am Rande der Fußgängerzone bietet 60 Sitzplätze, wobei die Gäste nicht nur an Tischen und der



Berliner Import: In Bonn hat das Café Einstein einen Ableger eröffnet; ein junges Team (links) und moderne Architektur prägen das Bild